

Kleinste Kartoffel wog nur fünf Gramm

Kinder beteiligten sich beim Erntedankfest der Kirche Victorbur an einem Wettbewerb / 1000 Euro für indisches Patenkind und Tafel

Victorbur. Die kleinste Kartoffel, die Jakob Langer aus Oldeborg zum Erntedankfest der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Victorbur mitbrachte, wog nur fünf Gramm. Sonja Jansen aus Victorbur hatte sogar eine Kartoffel mit fast einem Pfund Gewicht aufgetrieben. Beide Kinder erhielten jetzt für ihren Einsatz einen Preis.

Im Eingangsbereich der Kirche galt es beim Erntedank außerdem, das Gewicht des schwersten gestifteten Kürbis zu schätzen: Am nächsten dran lag Mareike Jakobs aus Hinter-Theene, die den fast 55 Kilogramm schweren Kürbis nun mit nach Hause nehmen durfte.

Knapp daneben lagen Rena Hangen (ebenfalls Hinter-Theene) und Alfred Casjens (Uthwerdum), die nun auch schöne Erntefrüchte ihr Eigen nennen können.

Der Jugendkreis Victorbur verkaufte beim Fest selbst gemachte, aus der Gemeinde

gestiftete Marmelade für sein indisches Patenkind. Diese Idee brachte insgesamt 500

Euro ein. Und das bedeutete gleichzeitig eine große Unterstützung für die Moordor-

fer Tafel. Denn die Jugendlichen hatten auf eine Anfrage aus Moordorf hin den Kirchenvorstand Victorbur zu einem Spendenwettbewerb herausgefordert. Für jeden Euro, den sie bei ihrer Marmeladenbörse einnahmen, erbaten sie einen weiteren Euro für die Arbeit der Moordorfer Tafel vom Kirchenvorstand. Und der zeigte sich als fairer Partner: Am Donnerstag wurde ein Scheck in dieser Höhe an die Tafel überreicht.

Insgesamt freuten sich beim Erntedankfest in Victorbur viele Besucher an einer wahren Farbenpracht. Ein Dekorationsteam hatte die altherwürdige Kirche im Sinne des Bibelverses „Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb...“ gestaltet. Auch in diesem Jahr waren reichlich Erntegaben aus der Gemeinde gestiftet worden – es gab

wieder viele kleine und große „Schätzchen“ zu bewundern.

Den ganzen Tag über waren am ersten Oktobersonntag Besucher durch die Kirche gegangen und hatten sich auch an den Angeboten der Gemeinde beteiligt. Die Mitarbeiterinnen der Gemeinde zeigten sich hoch erfreut über den guten Zuspruch.

Und die Kinder der Gemeinde hatten wieder einmal großen Spaß daran, die weißen Mäuse zu zählen, die das Kindergottesdienstteam in der Dekoration versteckt hatte. Hier gab es so viele richtige Lösungen, dass das Los entscheiden musste.

Als Gewinner gezogen wurden: Johanna Meinen (West-Victorbur), Wenke Friesenborg (Victorburer Marsch), Maris Evers (Hinter-Theene), Tammo Lindena (Theene).



Die Gewinner der Schätz- und Zählspiele zum Victorburer Erntedankfest wurden jetzt in der Kirche ausgezeichnet. Foto: Recke